

Meilenstein

Im Mai 2007 hat der Schulrat Hergiswil der Volks- und Musikschulleitung den Auftrag erteilt, das Kooperations- und Integrationspotential zwischen Volks- und Musikschule zu untersuchen, um die Zusammenarbeit zwischen Volks- und Musikschule zu optimieren und gemeinsame Ressourcen und Synergien zu nutzen. Aus diesem Auftrag ist das Konzept des „Integrierten Musikunterrichtes“ (IM) an der Volksschule Hergiswil entstanden.

Das Schuljahr 2008/09 setzt einen wichtigen Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen der Volksschule und der Musikschule Hergiswil. In verschiedenen Projekten in der Grundstufe und in einer Mischklasse der Mittelstufe I werden neue Formen von Musikunterricht praktiziert.

Der IM ist kein Zusatzangebot oder ein zusätzliches Fach, das an der Volksschule Hergiswil neu eingeführt wird. Das Fach „Musik“ ist in der Wochenstundentafel der Volksschule verankert. Der IM findet also im vorgegebenen Rahmen der Wochenstundentafel statt und richtet sich auch nach dem Lehrplan des Kantons Nidwalden für das Unterrichtsfach „Musik“.

Kooperatives Lernen / Teamteaching

Partnerschaftliches und kooperatives Lernen und das Teamteaching einer Lehrperson aus der Volksschule und der Musikschule mit individualisierten Unterrichts- und Lernformen sind dabei wesentliche methodisch-didaktischen Schwerpunkte.

Palette von Instrumenten

Die Schülerinnen und Schüler lernen einerseits mit einfachen Musikinstrumenten wie Nasenpfeifen, Kazoos, Clarinas, Melodicas, diversen Schlaginstrumenten, ihrer Stimme usw. zu musizieren. Andererseits können sie auch ihr an der Musikschule gelerntes Instrument einsetzen.